Von gläsernen Himmelsscherben

Werktitel: Von gläsernen Himmelsscherben
Untertitel: Eine szenische Meditation für Klarinette solo
KomponistIn: Glinsner Tanja Elisa
Entstehungsjahr: 2022–2023
Dauer: 45m - 60m
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Sololiteratur Oper/Musiktheater Performance
Besetzung: Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: Klarinette (1)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung
"Das Wiener WUK wird in VON GLÄSERNEN HIMMELSSCHERBEN zum Schauplatz der Geschichte einer Arbeiterin, die sich über die Entdeckung einer Klarinette auf eine surreale Reise begibt. Maria sucht nach einem höheren Zweck, nach einem Weg, um ihrer Realität zu entkommen – bewegt durch die Musik beschließt sie eine Leiter zu bauen, die bis in den Himmel reicht.

Die Fabrik ist verlassen und die Zeit scheint stillzustehen. An diesem Ort wurden einmal Eisenbahnschienen gebaut. Die Schienen sind jetzt beschädigt, die Maschinen zerstört, und die Fabriksarbeiterin Maria ist die letzte Überlebende. Obwohl alles um sie herum in Trümmern liegt, arbeitet sie unermüdlich weiter.

In dieser Fabrik werden Klarinettenklänge mit poetischen Worten verschweißt. Die Arbeiterin spricht Texte von Claire Goll, deren freche und provokante Stimme hoffen lässt, dass es Schönheit selbst inmitten der Zerstörung gibt. In dieser postapokalyptischen Welt, wo Reparaturarbeiten nie enden, stellt sich die Frage, ob Menschen noch Zeit für spirituelle Erfahrungen haben und wie diese in unserer Zukunft Platz finden können."
Wiener Musiktheatertage: VON GLÄSERNEN HIMMELSSCHERBEN, abgerufen am

22.6.2023 [https://mttw.at/von-glaesernen-himmelsscherben/]

Auftrag: 2021 Musiktheatertage Wien, Georg Steker, Barbara Neu

Uraufführung
14. September 2023 - Wien, WUK
Veranstalter: Musiktheatertage Wien
Mitwirkende: Barbara Neu (Klarinette und Performance), Azelia Opak (Inszenierung), Felix Huber (Bühnen-/ Kostümbild)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum